

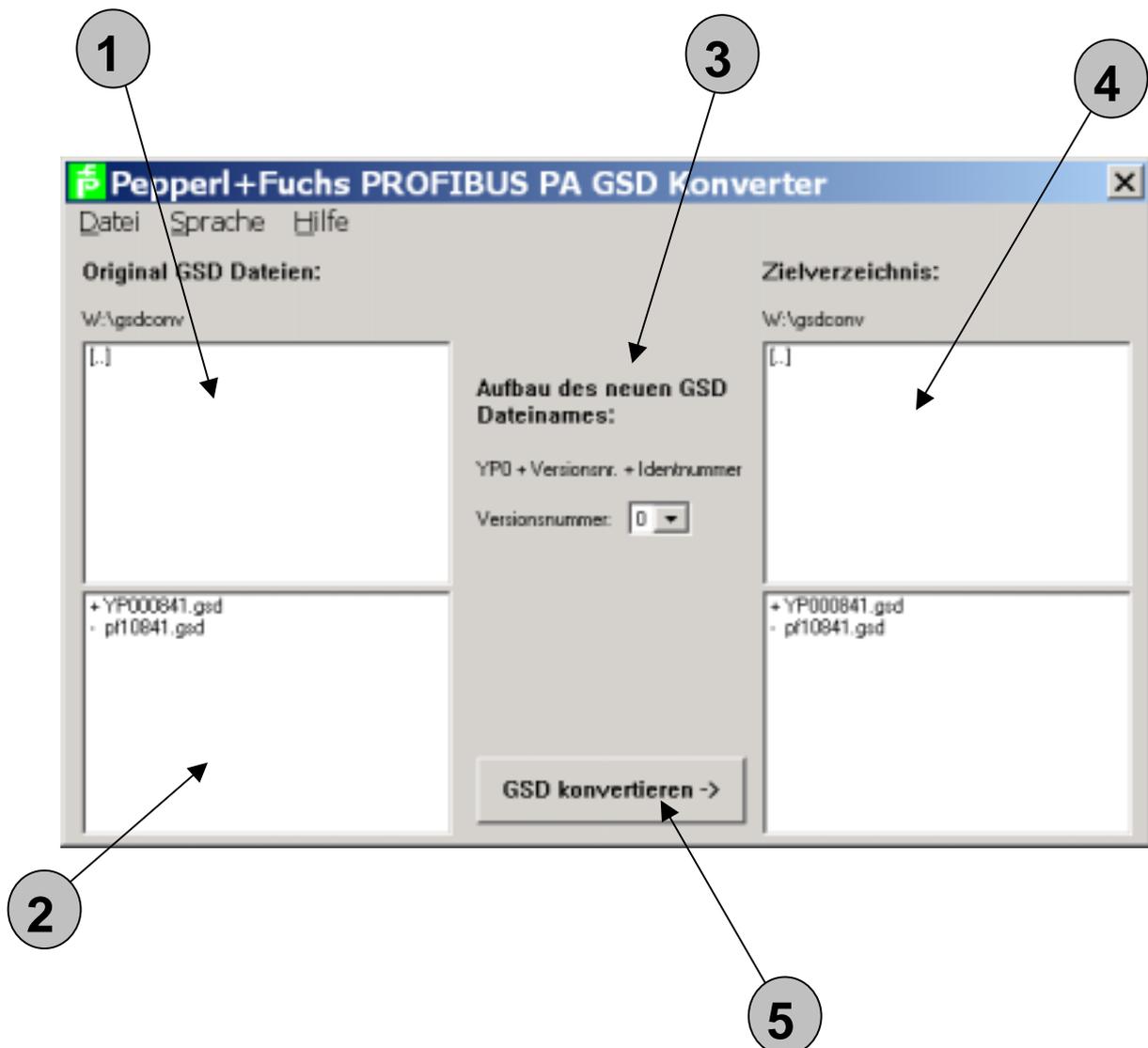
# Bedienungsanleitung für den Pepperl + Fuchs GSD Konverter

## Einführung

Die Pepperl+Fuchs Segmentkoppler der zweiten Generation (SK2, Typenbezeichnung KLD2-GT-...) stellen eine transparente Verbindung zwischen einem PROFIBUS DP und einem oder mehreren PROFIBUS PA Segmenten her. Aufgrund dieser Transparenz ist es notwendig, dass in den GSD-Dateien der verwendeten PROFIBUS-PA Feldgeräte die vom SK2 unterstützten Baudraten und die zugehörigen Busparameter eingetragen, sowie einige allgemeine Busparameter für den Betrieb mit dem SK2 (bzw. allgemein einem Proxy) angepasst werden. Sollte der Hersteller des Feldgerätes keine entsprechende GSD-Datei zur Verfügung stellen, muss sie auf Basis der GSD-Datei für den Betrieb des Feldgerätes mit einem Segmentkoppler der ersten Generation (SK1) erstellt werden. Diesen Vorgang automatisiert der GSD Konverter, d.h. er erstellt aus einer GSD-Datei für einen SK1<sup>1</sup> eine GSD-Datei für einen SK2.

## Bedienung

Nach dem Start des Programms (pfgsdcv.exe) sehen sie den folgenden Dialog:



<sup>1</sup> Erkennbar daran, dass nur die Baudraten 31,25kBit, 45,45kBit und 93.75kBit in der GSD-Datei aufgeführt sind.

Um eine GSD-Datei zu konvertieren gehen sie wie folgt vor:

1. Wechseln Sie in das Verzeichnis in dem sich die zu konvertierenden GSD-Dateien befinden.
2. Wählen sie die zu konvertierenden GSD-Dateien aus:  
Sie können eine oder mehrere (mit Strg oder Shift) Dateien zur Konvertierung auswählen.
  - Dateien mit einem " + " vor dem Dateinamen sind das Ergebnis einer früheren Konvertierung und erzeugen eine Fehlermeldung beim Versuch sie noch einmal zu konvertieren
  - Dateien mit einen " – " sind nicht das Ergebnis einer Konvertierung und können konvertiert werdenMit einem Doppelklick auf eine Datei können sie diese zum Betrachten und Editieren öffnen.
3. Bestimmen sie wie der Dateiname der zur erstellenden GSD-Datei aufgebaut sein soll:  
Der Name einer PROFIBUS GSD-Datei besteht immer aus 3 Teilen:
  - Dem herstellerspezifischen Teil (1- 4 Zeichen). Eine Kennzeichnung des Herstellers, z.B. „PF\_“ für die Pepperl + Fuchs GmbH
  - Der Identnummer (4 Zeichen)
  - Der DateiendungFür GSD Dateien von PROFIBUS PA Geräten, die für transparente Segmentkoppler bis 12Mbit konvertiert wurden hat die Profibus Nutzerorganisation (PNO) den herstellerspezifischen Namensteil festgelegt. Er setzt sich aus der Zeichenfolge "YP0" und einer Versionsnummer zusammen. Die Versionsnummer können sie über ein Drop-Down Feld auswählen und damit verschiedene Versionen von GSD Dateien für eine Feldgerät (bei gleicher Identnummer) unterscheiden.
4. Wechseln Sie in das Verzeichnis in dem die konvertierten GSD-Dateien gespeichert werden sollen.
5. Konvertieren sie die GSD-Dateien  
Mit dieser Schaltfläche starten Sie den Konvertierungsvorgang. Es wird ein weiteres Fenster geöffnet, im dem sie über das Ergebnis des Konvertierungsvorgangs informiert werden.